

## Volle Versteigerungshalle in der Karwoche

Am 28. März 2024 fand die 1003. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von **15 Original Pinzgauer Zuchtstieren, 233 Kühen** der Rassen Fleckvieh (180), Pinzgauer (25), Holstein (25), Jersey (1) und Brown Swiss (2) sowie **55 Zuchtkälbern**. Fachausschuss-Obmann Hubert Rettensteiner konnte in den Osterferien sehr viele Familie, zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer recht herzlich begrüßen. Die Versteigerungshalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die angebotenen Original Pinzgauer Zuchtstiere waren in der Entwicklung etwas unterschiedlich. Neben den Stieren der Nutzungsrichtung Milch wurden auch drei Stiere für die Fleischrinderzucht angeboten. Alle angebotenen Stiere konnten zu ansprechenden Preisen verkauft werden. Bei den Milchkühen war das Angebot wiederum sehr gut. Der Beginn der Versteigerung der Kühe war etwas verhaltener, im Verlauf der Versteigerung kam sie aber mehr und mehr in Schwung. Die Preisbildung war etwas differenzierter, wobei Tiere mit entsprechender Milchleistung Spitzenpreise erzielten. Die Nachfrage nach Bio-Tieren war wieder sehr groß. Die Durchschnittspreise gaben im Vergleich zum letzten Markt leicht nach. Das gute Angebot an Zuchtkälbern konnte zu zufriedenstellenden Preisen vermarktet werden. Besonders etwas ältere Kälber waren gefragt.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur **nächsten Versteigerung am 25. April 2024** recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere   Höchstpreis € 3.550,- aufgetrieben: 15   bewertet: 15   verkauft: 15		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
PINZGAUER A	06	2.950,-
PINZGAUER B	09	2.322,-
<b>GESAMT:</b>	<b>15</b>	<b>2.573,-</b>

2. Kühe   Höchstpreis € 3.050,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	11	2.005,-	05	2.074,-	28	2.306,-
Nutzrinder	-	-	-	-	01	1.100,-
<b>GESAMT:</b>	<b>11</b>	<b>2.005,-</b>	<b>05</b>	<b>2.074,-</b>	<b>29</b>	<b>2.264,-</b>
BIO-Tiere	05	1.934,-	-	-	14	2.415,-
Konvent. Tiere	06	2.063,-	05	2.074,-	15	2.123,-

3. Jungkühe   Höchstpreis € 4.600,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	10	1.961,-	18	2.346,-	137	2.537,-
Nutzrinder	-	-	-	-	01	1.850,-
<b>GESAMT:</b>	<b>10</b>	<b>1.961,-</b>	<b>18</b>	<b>2.346,-</b>	<b>138</b>	<b>2.532,-</b>
BIO-Tiere	05	2.120,-	-	-	57	2.787,-
Konvent. Tiere	05	1.802,-	18	2.346,-	81	2.353,-



## RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

### 4. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie	Pinzgauer	Holstein	Fleckvieh
Kühe tr.	01	1.660,-	-

### 5. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.-Gewicht	Durchschn.-Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	44	42	111 kg	603,-	240,- bis 960,-
Pinzgauer	07	05	79 kg	548,-	400,- bis 740,-
Pinzgauer Jungrinder	01	01	378 kg	980,-	980,- bis 980,-
Holstein	03	03	101 kg	793,-	300,- bis 1.220,-

### Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Pinzgauer Zuchtstieren** erzielte der Teststierkandidat „Falter“ vom Betrieb Josef Innerhofer, Roaner in Saalfelden. Dieser aus einer züchterisch hervorragenden Kuhfamilie stammende Faunus-Sohn (MV. Schell) wurde von Georg Wassermann aus Dellach in Kärnten ersteigert.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine ausgezeichnete GS Hesse-Tochter vom Betrieb Adam Salzmann, Unterdilling aus Maishofen. Diese schauerprobte, exterieurstarke Zweitkalbskuh mit 38 kg Tagesgemelk wurde von einem slowenischen Züchter gekauft.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erreichte eine sehr leistungsbereite Etoscha-Tochter vom Betrieb Hermann Mitterlechner, Tischler aus Leogang. Diese gefällige Jungkuh mit 40 kg Tagesgemelk sicherte sich nach einem langen Bieterduell ein Salzburger Züchter.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren** erlangte eine kapitale Crown Red-Tochter vom Betrieb Markus Hollaus, Mühlhof aus Neukirchen. Diese leistungsstarke Zweitkalbskuh mit 50 kg Tagesgemelk ersteigerte die Fa. Schwaninger aus Weer.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielte eine Kreuzungskuh von Sigrid u. Josef Andexer, Unterbichl in Großarl **den Bestpreis**. Diese euterstarke Loris-Tochter mit 30 kg Tagesgemelk ersteigerte Josef Wintersteller aus Oberalm.

Den **Spitzenpreis bei den Kälbern** erreichte ein Red Holstein-Kalb (V. Power Red, MV. Spark Red) vom Betrieb Josef Rettenwender, Stoissenhof aus Saalfelden. Dieses aus einer sehr leistungsbetonten Mutterlinie stammende Kuhkalb ersteigerte Pamela u. Franz Pischler aus Kainach b. Voitsberg.

**Maishofen, am 28. März 2024**

**GF Ing. Thomas Edenhauser**

Donnerstag, 25. April 2024 FL-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF

Donnerstag, 23. Mai 2024 weibl. Tiere PI-FL-HF

Donnerstag, 29. August 2024 weibl. Tiere PI-FL-HF



# RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

